

Franckesche Stiftungen zu Halle

Andächtiger Seelen Vollständiges Gesang-Buch

Spieckermann, Adam Jakob

Zittau und Leipzig, 1780

VD18 13158457

Sonn- und fest-tags-andachten.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:hbz:5:1-63864-p0032-8](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:5:1-63864-p0032-8)

Sonn- und fest-tags-andachten.

Wenn man in die Kirche kommen ist.

Gott bist gnädig und barmherzig mir armen sündern um deines eingebornen herzallerliebsten Sohnes, Jesu Christi willen. O Jesu du Sohn David erbarme dich mein. O Jesu, du Sohn Gottes, der du für mich gelitten hast, erbarme dich mein. O du laum Gottes, welches der welt sünde trägt, erbarme dich über mich armen sündern.

Ich will anbeten zu deinem heiligen tempel, und deinem namen danken um deiner gütte und treue: denn du hast deinen namen über alles herrlich gemacht durch dein wort. Ps. 138, 1.

Allmächtiger Gott, himmlischer Vater, ich dancke dir für alle deine wohlthaten, die du mir erzeiget hast: daß du mich geschaffen hast zu einem vernünftigen menschen: und hast mich erlöst durch das unschuldige blut deines lieben Sohnes, Jesu Christi: und hast mir solches durch den heiligen Geist in deinem worte offenbaret und zu erkennen gegeben. Ich bitte dich, mein himmlischer Vater, verleihe mir deine gnade, dein heiliges gottes

wort andächtig zu hören, gläubig zu fassen, christlich darnach zu leben, und selig darauf zu sterben, durch Jesum Christum, deinen lieben Sohn, unsern Herrn, amen.

O Herr Gott, himmlischer Vater, du bist getreu und gerecht; ich bekenne vor deiner majestät alle meine sünde, und bitte dich herzlich, reinige mich von aller untugend durch das blut Jesu Christi, deines lieben Sohnes, amen.

O Herr, erbarme dich unser, o Christe, erbarme dich unser, o Herr, erbarme dich unser, und verschone deines volcks, welches du mit deinem kostbaren blute erlöst hast, und zähne nicht ewiglich über unsere sünde. O Herr, gedенke unser nach deinem wohlgefallen und gutem willen, den du zu deinem volcke hast, und besuche uns mit deinem heil, daß wir schauen das gute deiner ansehung, wählten, und uns freuen in der freude deines volcks, und dich loben mit deinem ertheil, amen.

Wenn man das gloria singet.

Ehre sey Gott in der höhe, friede auf erden, und den menschen ein wohlgefallen. Wir loben dich, wir beneiden dich, wir

wir ehren dich, wir sagen dir dank von wegen deiner grossen glorie. **HErr, GOTT, himmlischer könig, GOTT allmächtiger Vater.** **HErr Jesu Christe, HErr GOTT, du lamm Gottes, Sohn des Vaters, der du der welt sünde hinweg nimmest, erbarm dich unser, und nimm unser sünden an, der du siegest zur rechten hand des Vaters; erbarm dich unser, denn du bist allein heilig, du bist allein der HErr, o Jesu Christe, du bist allein der Allerhöchste, sammt dem heiligen Geiste, in der gloria des Vaters, amen.**

Lobet mit mir und allen aus-
erwählten den HErrn, denn er
ist gut, und seine barmherzig-
keit währet ewiglich. Lobet den
HErrn, und ruffet an seinen hei-
ligen nahmen, singet und lobet
ihn, verkündiget alle seine wer-
cke und wunder, rühmet unter
euch seinen nahmen. Es freue
sich das hertz derer, die den
HErrn suchen. Ehre sey GOTT
dem Vater, der uns erschaffen
hat! ehre sey GOTT dem Sohn,
der uns erlöset hat! ehre sey
GOTT dem heiligen Geiste, der
uns geheiligt hat! ehre sey der
heiligen Dreyeinigkeit, welcher
wercke sind unterschiedlich, und
ihre herrschaft bleibet ohn en-
de! dir sey preis und ehre, dir
sey lob und dank, dir sey kraft
und stärke, unserm GOTT in
ewigkeit! amen.

Der seelen gloria.

HErr, du bist würdig zu neh-
men preis, und ehre, und
kraft: denn du hast alle dinge
erschaffen, und durch deinen
willen haben sie das wesen em-
pfangen. Hoch und wunder-
sam sind deine wercke, **HErr** all-
mächtiger GOTT; gerecht und
wahrhaftig sind deine wege, du
könig der heiligen. Wer soll dich
nicht fürchten, **HErr**, und deinen
nahmen preisen? denn du bist
allein heilig. Groß und uner-
messlich ist deine allmacht, wor-
in achtet, der hat eitel lust dar-
an. Was du ordnest, das ist
löblich und herrlich. Deine
güte reicher, so weit der himmel
ist, und deine wahrheit, so weit
die wolcken gehen. Du hast ein
gedächtnis geübet deiner wun-
der, du gnädiger und barmher-
ziger GOTT; darum dancke ich
dir von ganzem hertzen, und
preise dich in deiner gemeine.
Ich bete an zu deinem heiligen
tempel, und lobsinget deinem
herrlichen nahmen um deiner
güte und treue: denn du hast
deinen nahmen über alles herr-
lich gemacht durch dein wort.
Und wer ist so groß, als du, un-
ser GOTT? daß mein hertz und meine
seele müsse rühmen, und meine
zunge immer sagen: der **HErr**
ist groß und hoch zu loben, wun-
derbarlich über alle götter! Hei-
lig, heilig, heilig ist GOTT der
HErr.

HErr
seiner
ehre
preis
sey dir
für zu
U
So
reine
nen
Vern
nam
deine
von r
D
du w
stärck
des,
hertz
betrit
digen
glaub
gesan
wort
re alle
stärck
bet, k
sünd
hertz
hölle
jagen
mache
nem H
bewah
nunst
lich un
te mei
reiche
HErr

hErr Zebaoth, alle lande sind seiner Ehren voll. Lob und preis, weisheit und danck, und seg dir, unserm Gdt, von ewigkeit zu ewigkeit, amen.

Um den heiligen Geist.

Schaffe in mir, Gdt, ein reines hertz, und gieb mir einen neuen gewissen Geist. Verwirf mich nicht von deinem angesicht, und nimm deinen heiligen Geist nicht von mir. Ps. 51, 12.

Gdt heiliger Geist, du einziger trost aller betrübten, du wahres licht, du ewiges heil, stärke und tröste mein krankes, zerbrochenes, trauriges hertz, labe und erquickte meine betrübte seele mit deiner lebendigen kraft, bewahre meinen glauben, den du in mir hast angefangen, mache in mir Gottes wort lebendig und kräftig, wehre allem unglauen und zweifel, stärke meine andacht und gebet, behüte mich für des bösen feundes ansechtung, laß mein hertz für dem tod, teufel und hölle nicht erschrecken, noch verzagen, wehre aller ungedult, mache mich willig, Gdt meinem hErrn gehorsam zu seyn, bewahre meine sinne und verstant, hilf mir mein leben frölich und selig beschließen, begleite meine seele in das freudenreiche paradies, laß mich daran

gedencken, wenn ich nicht mehr reden kan, bewahre in meinem hertzen das gedächtniß meines Heylandes, Jesu Christi, und laß mich in demselben selig einschlafen, amen.

Um die gabe des h. Geistes.

Lieber himmlischer Vater, du weißest, in was großer gefahr ich in dieser welt lebe, und wie leicht ich aus menschlicher schwachheit irren, straucheln, fallen, und ins äußerste verderben gerathen kan. Ich bitte dich um die theure werthe gabe des heil. Geistes, die woldest du mir um deines lieben Sohnes, Jesu Christi willen, ja nicht versagen. Gieb, daß dein guter Geist mich auf allen meinen wegen regiere, leite und führe, daß ich richtig für dir in deinen geboten wandele, und weder zur rechten, noch zur linken ausschreite. hErr Jesu Christe, du Sohn des hochgelobten Gottes! der du gesagt hast, daß dein himmlischer Vater den heiligen Geist allen denen, die ihn darum bitten, geben wolle: ich sehe und bitte fußfällig, du woldest selbst vor mich deinen lieben Vater bitten, daß er mir seinen guten Geist, mein hertz zu erleuchten, und meinen willen zu regieren, schenken wolle. Gieb, daß meine seele und leib ein tempel und wohnung des heiligen Geistes sey, daß mein geist durch

und

und durch geheiligt werde, und ich in meinem wandel heilig sey, daß ich aus Gottes macht durch den allerheiligsten glauben zur ewigen seligkeit bewahrt werden möge, amen.

Werther Geist im himmels-throne,
Gleicher Gott von ewigkeit,
Mit dem Vater und dem Sohne,
Komme zu mir, ich bin bereit,
Meine seele, geist und leben
Will ich dir zur wohnung geben,
Komme, ach komme, und nimm es
an.

Laß es deinen tempel seyn.

Ziehe hierher das gebet: Um
den seligmachenden glauben,
p. 43.

Gebet vor der predigt.

Nun soll ich, mein Gott und Vater, die christliche predigt von dir und deinem heiligen willen vernehmen: ach verleihe dem prediger rechte himmlische weisheit, daß er anders nichts, als dein heiliges und seligmachendes wort andächtig vortrage; mir aber rühre und entzünde das hertz, daß ich mit heiliger andacht und seligmachendem glauben dein wort anhöre, in mein hertz verwahre, und Frucht bringen lasse zum ewigen leben, amen.

Gott heiliger Geist, du himmlischer lehrer, eröffne mir mein hertz, daß mich dein heiliges wort unterweise zur seligkeit durch den glauben an Christum Jesum, damit ich immer mehr und mehr vollkommen werde, zu allen guten wer-

ken geschickt und wohlberitten, amen.

Ach! komme doch in mein hertz,
O werther heiliger Geist,
Sei meiner seelen kerge,
Die sie zum himmel weist,
Und mach sie neu und rein,
Ich habe groß verlangen,
O Geist! dich zu empfangen,
Ach! lehre bey mir ein.

Nach der predigt.

Seyd thäter des worts,
und nicht hörer allein, da
mit ihr euch selbst betrugen.
Jac. 1, 22.

Du barmherziger Gott, und Vater, Herr himmels und der erden, ich preise dich, und dancke deiner göttlichen gütte, daß du dein heiliges ewangelium mir unmündigen offenbarest, und deinen gnädigen willen dadurch hast erkennen lassen: dein wort ist ein licht auf meinen wegen, es ist meines hertzens freude und trost. Darum bitte ich dich, heil. Vater, im namen Jesu Christi, heilige mich in deiner wahrheit, versiegele und bewahre dein wort in meinem hertzen, daß ich Frucht bringe in geduld. Gutiger Gott, laß doch dein wort nicht wieder leer zu dir kommen, sondern hilf gnädiglich, daß es mich zu allen guten fruchtbar mache, und ich dadurch im leben gebessert, im glauben gesetzet, und zum ewigen leben erlanger werde. Laß mich nicht seyn einen geglihen-hörer, sondern einen gehör-